

Kriegsverbrecherprozess gegen Benny Gantz kommt vor das niederländische Berufungsgericht

Adri Nieuwhof, electronicintifada.net, 15 .09.21

Ein niederländisches Gericht wird nächste Woche über eine Berufung gegen ein Urteil verhandeln, das zwei ehemaligen israelischen Militärbefehlshabern in einem Verfahren wegen Kriegsverbrechen im Gazastreifen Immunität gewährt hatte.

Einer dieser Kommandeure ist Benny Gantz, der derzeitige israelische Verteidigungsminister und stellvertretender Premierminister.

Im Gründungsdokument des Internationalen Strafgerichtshofs ist festgelegt, dass ein Militärbefehlshaber „strafrechtlich verantwortlich“ ist für Verbrechen, „die von Streitkräften begangen werden, die er tatsächlich befiehlt und kontrolliert“.

Ismail Ziada, palästinensisch-niederländischer Staatsbürger, verklagt den damaligen israelischen Armeechef Gantz und den damaligen Luftwaffenchef Amir Eshel wegen der Entscheidung, das Haus seiner Familie während des israelischen Angriffs auf Gaza 2014 zu bombardieren(1). Bei dem Angriff wurde das dreistöckige Gebäude im Flüchtlingslager al-Bureij in Schutt und Asche gelegt.

Dabei wurden Ziadas 70-jährige Mutter Muftia getötet, seine Brüder Jamil, Youssef, und Omar, seine Schwägerin Bayan und sein 12-jähriger Neffe Shaban sowie eine siebte Person, die auf Besuch bei der Familie war. Ziada verklagte die israelischen Generäle auf mehr als 600.000 Dollar Schadenersatz und Gerichtskosten.

Während der 51-tägigen Angriffe auf den Gazastreifen 2014, griff Israel Wohnhäuser und andere zivile Gebäude an, wie eine vom UN-Menschenrechtsrat in Auftrag gegebene unabhängige Untersuchung(2) ergab.

Insgesamt wurden 2.251 Palästinenser:innen getötet, darunter 1.462 Zivilisten, unter ihnen 551 Kinder. Mehr als 11.000 Palästinenser:innen wurden verletzt.

Gerechtigkeit verweigert

Im Januar 2020 verweigerte das Bezirksgericht in Den Haag Ziada den Zugang zur Justiz, indem es den israelischen Befehlshabern Immunität gewährte, weil die mutmaßlich Verbrechen begangen wurden, während sie in offizieller Funktion handelten.

Dieses Urteil steht im Widerspruch zu den Nürnberger Grundsätzen, die nach den Prozessen gegen die Nazi-Kriegsverbrecher festgeschrieben wurden und besagen, dass sich diejenigen, die Kriegsverbrechen oder

Verbrechen gegen die Menschlichkeit begehen, nicht hinter ihrer offiziellen Funktion, oder der Ausrede verstecken können, sie hätten nur Befehle befolgt.

In seiner Berufung, die am 23. September angehört werden soll, wird Ziada argumentieren, dass es keine Straffreiheit für solch schwere Verbrechen geben kann. Obwohl es sich bei Ziadas Klage um eine Zivilklage handelt, die vor den niederländischen Gerichten eingereicht wurde, ist der Grundsatz, dass das Handeln in amtlicher Eigenschaft eine Person nicht vor der Rechenschaftspflicht schützt, im internationalen Recht inzwischen allgemein anerkannt.

Das Römische Statut(3), das Gründungsdokument des Internationalen Strafgerichtshofs, erklärt beispielsweise die „Irrelevanz der offiziellen Funktion“ von Staatsoberhäuptern oder anderen Regierungsvertretern. In dem Statut wird bekräftigt, dass die Ausübung eines öffentlichen Amtes „in keinem Fall eine Person von der strafrechtlichen Verantwortung befreit“ und im Fall, dass eine Verurteilung erfolgt, eine geringere Strafe nach sich ziehen könne.

Das Römische Statut legt auch fest, dass ein Militärbefehlshaber „strafrechtlich verantwortlich“ ist für Verbrechen, „die von Streitkräften begangen werden, die er tatsächlich befehligt und kontrolliert“.

In seinem Urteil vom Januar 2020 bekräftigte das niederländische Bezirksgericht die Rechtsprechung, dass die Immunität in Fällen schwerer internationaler Verbrechen wie Völkermord, Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit nicht gültig ist(4). Aus unersichtlichen Gründen schob das Gericht jedoch seine eigene juristische Argumentation beiseite und gewährte den israelischen Befehlshabern weiterhin Schutz vor Rechenschaftspflicht.

Das Recht auf Gerechtigkeit

Israel hat bisher jeden Versuch der Palästinenser:innen behindert, Gerechtigkeit für seine Verbrechen gegen sie zu erreichen, auch im Fall Ziada. Die israelische Regierung forderte das niederländische Gericht sogar dazu auf, das Verfahren gegen Gantz und Eshel wegen Kriegsverbrechen einzustellen(5).

Die Anwälte der Generäle zeigten ihre Verachtung für die Opfer und deren Leben, als sie versuchten, Ziadas gerichtliche Schritte als Teil einer „Anti-Israel-Kampagne“ darzustellen(6).

Durch die Gewährung von Immunität für Gantz und Eshel schützt das Gericht die Täter, bestraft die Opfer und gibt grünes Licht für weitere Verbrechen. In der Zwischenzeit führt Gantz als Verteidigungsminister weiterhin die israelische Kriegsmaschinerie an.

Unter seinem Befehl bombardierten die israelischen Streitkräfte im Mai 11 Tage lang den Gazastreifen und töteten mehr als 260 Palästinenser:innen, darunter mehr als 60 Kinder. Zehntausende von Menschen wurden infolge der israelischen Bombardierung innerhalb des Gazastreifens zu Flüchtlingen. Während des Angriffs erklärte Gantz, dass „keine Person, kein Gebiet und kein Stadtteil in Gaza immun ist“(7). Er meinte es ernst, als israelische Bomben ganze Wohnhäuser zum Einsturz brachten und schlafende Familien darin töteten.

Am 20. September um 18:30 Uhr mitteleuropäischer Zeit werden Ziadas Anwältin Liesbeth Zegveld und Issam Younis, Direktor der in Gaza ansässigen Menschenrechtsgruppe *Al Mezan*, an einer Online-

Podiumsdiskussion(8) teilnehmen, um diesen richtungsweisenden Fall zu erörtern, in dem die israelischen Befehlshaber zur Verantwortung gezogen werden.

Ein halbstündiger Dokumentarfilm des niederländischen öffentlich-rechtlichen Fernsehens, der auf Youtube verfügbar ist, liefert auch Hintergrundinformationen über die Bemühungen, der Familie von Ismail Ziada Gerechtigkeit widerfahren zu lassen(9).

Adri Nieuwhof ist Menschenrechtsanwältin und in den Niederlanden ansässig. Sie ist ehemalige Anti-Apartheid-Aktivistin des Holland Committee on Southern Africa.

Übersetzung: M. Kunkel, Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de

Quelle:

<https://electronicintifada.net/blogs/adri-nieuwhof/benny-gantz-war-crimes-case-goes-dutch-appeals-court>

1. <https://electronicintifada.net/blogs/ali-abunimah/balance-un-gaza-report-cant-hide-massive-israeli-war-crimes>
2. <https://electronicintifada.net/blogs/ali-abunimah/balance-un-gaza-report-cant-hide-massive-israeli-war-crimes>
<https://electronicintifada.net/tags/un-human-rights-council>
3. https://www.icc-cpi.int/NR/rdonlyres/EA9AEFF7-5752-4F84-BE94-0A655EB30E16/O/Rome_Statute_English.pdf
4. <https://electronicintifada.net/blogs/adri-nieuwhof/dutch-court-grants-immunity-israeli-war-crimes>
5. <https://www.timesofisrael.com/israel-urges-dutch-court-to-dismiss-case-against-gantz-over-2014-gaza-strike/>
6. <https://electronicintifada.net/blogs/adri-nieuwhof/dutch-court-hears-war-crimes-accusations-against-israels-benny-gantz>
7. <https://electronicintifada.net/blogs/maureen-clare-murphy/gantz-admits-no-one-gaza-safe-israels-terror>
8. <https://www.iss.nl/en/events/ziada-case-hague-court-appeal-2021-09-20>
9. <https://www.youtube.com/watch?v=yYQoYHVQ8pU>

Innerhalb des Artikels gibt es weitere Verlinkungen.